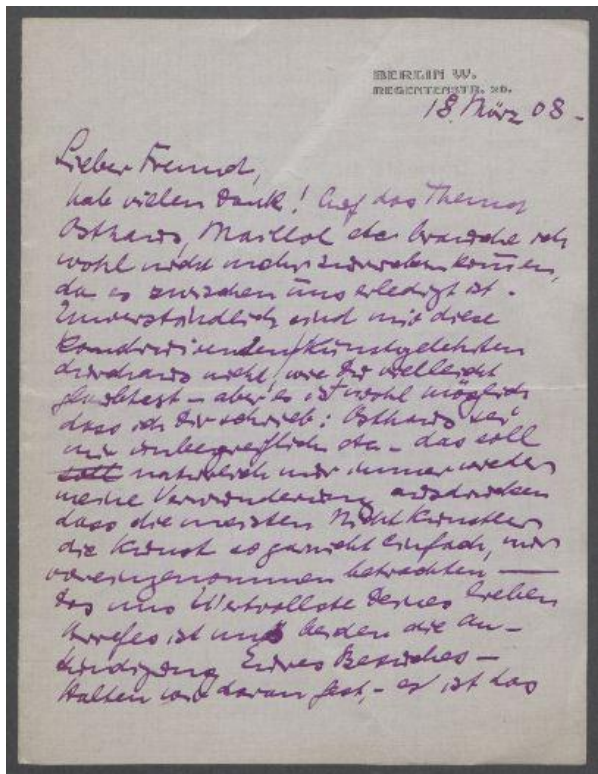




Samlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in

Georg Kolbe

Adressat*in

Hermann Schmitt

Erwähnte Personen

Aristide Maillol

Harry Graf Kessler

Otto Hettner

Karl Ernst Osthaus

Datierung

18.03.1908

Umfang

1 Brief, 1 Blatt

Erwerbung

Schenkung Alexandra Habermann, 2002

Inventarnummer

GK.616.7_002

Transkript

vorhanden

Datensatz in Kalliope

3386999

Rechte



Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie zwei Briefe von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

(Berlin W.
Regentenstr. 20)
18. März 08

Lieber Freund,

hab vielen Dank! Auf das Thema Osthaus⁽¹⁾, Maillol⁽²⁾ etc. brauche ich wohl nicht mehr zurückzukommen, da es zwischen uns erledigt ist. Unverständlich sind mir diese Kunstwissenden/Kunstgelehrten durchaus nicht, wie Du vielleicht glaubtest – aber es ist wohl möglich, dass ich Dir schrieb: Osthaus sei mir unbegreiflich etc. – das soll ~~so~~ natürlich nur immer wieder meine Verwunderung ausdrücken, dass die meisten Nichtkünstler die Kunst so garnicht einfach, nur voreingenommen betrachten. –

Das uns Wertvolle Deines lieben Briefes ist uns beiden die Ankündigung Eures Besuches – Halten wir daran fest, – es ist das

Seite 2

Beste, was wir uns gegenseitig geben können, uns wiederzusehen. Es müsste aber sehr viel öfter geschehen. Für das nächste Mal wünsche ich uns recht viel Ruhe und Offenheit, recht viel Vertrauen, sodass jede Stunde unseres Zusammenseins Gewinn bringt.

Ich würde so viel Trost davon haben, wenn Du öfter bei mir wärst. Es ist, wie mir oft scheint, nur Instinkt und reine Natürlichkeit, die mich hier in dem wüsten vernichtenden Chaos den rechten Griff thun lässt. - Ehe Du kommst, wirst Du noch einige Photos nach neuen Arbeiten erdulden müssen, doch glaube mir, Du musst Dich nicht verantworten –

Die grössere Gruppe⁽³⁾ wird zu der Secession ausgestellt sein, wenn

G K M

Seite 3

Du hierher kommst –

Wenn ich jetzt Geld hätte, würde ich

mit Kessler⁽⁴⁾ und Maillol im
April nach Griechenland gehen –
diese beiden reisen, und ich habe
schon seit langer Zeit Sehnsucht
nach diesen Gegenden –

Aber eigentlich finde ich, dass Du
und ich gehen sollten! Glaubst Du
nicht auch? –

Was treibt Hettner⁽⁵⁾? Er soll über
Malerei oder Maltechnik gesprochen
haben; leider konnte ich die Zeitung
hier (Vossische) nicht mehr be-
kommen. Du weisst sicher davon
und solltest mir erzählen –

Tuch⁽⁶⁾ hat einen Sohn!

Viele herzliche Grösse an Dich von uns
Dein getreuer Gg. Kolbe.

Anmerkungen

(1)

Osthaus, Karl Ernst (15.4.1874, Hagen – 25.3.1921, Meran), Kunsthistoriker, Kunstmäzen, Kunstsammler, Direktor des Folkwang-Museums in Hagen
<http://d-nb.info/gnd/118590502>

(2)

Maillol, Aristide (8.12.1861, Banyuls-sur-Mer – 27.9.1944 ebd.), Bildhauer, Maler, Grafiker
<http://d-nb.info/gnd/118730274>

(3)

Werk Georg Kolbes, Brunnengruppe, 1907/1908

(4)

Kessler, Harry Graf (23.5.1868, Paris – 30.11.1937, Lyon), Diplomat, Kunstsammler, Mäzen, Schriftsteller
<http://d-nb.info/gnd/118561685>

(5)

Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/116779276>

(6)

Tuch, Kurt (27.5.1877, Leipzig – 23.11.1963, Muri, Kanton Aargau, Schweiz), deutscher Maler und Graphiker
<http://d-nb.info/gnd/11743339X>